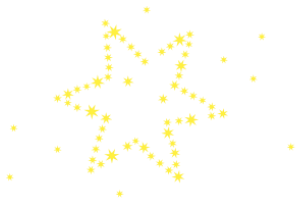




St. Cäcilia-Schule
Städtische Katholische
Grundschule
Benrath

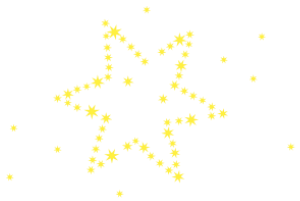
***Im folgenden werden die Ergebnisse der
der Qualitätsanalyse an der
KGS St. Cäcilia in Kurzform skizziert.***



St. Cäcilia-Schule
Städtische Katholische
Grundschule
Benrath

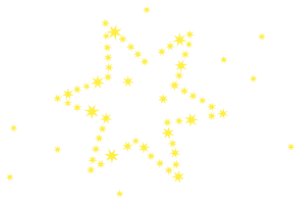
Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse wurden aus folgenden Grundlage abgeleitet:

- **Auswertung der Dokumentenanalyse**
- **Informationen aus den Interviews**
- **Informationen aus den Unterrichtsbeobachtungen**



Stärken der Schule

- *die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt*
- *großes Engagement aller Beteiligten für die Persönlichkeitsbildung der SuS*
- *intensive Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen der SuS*
- *vielfältiges Schulleben sowie umfangreiche außerschulische Lernangebote*



St. Cäcilia-Schule
Städtische Katholische
Grundschule
Benrath

Stärken der Schule

- *verlässliche und institutionalisierte Kommunikationswege*
- *vorbildliches unterrichtliches Klima in einer strukturiert gestalteten Lernumgebung als Grundlage von gelingendem Lernen und Lehren*



Entwicklungspotentiale der Schule

- *stärkere Nutzung der Kompetenzen der SuS für das Plenum*
- *Förderung der Kommunikation der SUS untereinander*
- *Übernahme der Verantwortung für dessen Gestaltung*
- *Verankerung smarterer Ziele im Schulprogramm*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

- schuleigene Unterrichtsvorgaben in den **Fächern D, M, SU und E** liegen angepasst an die neuen Lernpläne des Landes NRW vor
- Die Schule **sichert** dieses durch systematische pädagogisch verantwortliche Kommunikation in der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts ab
- **verlässliche institutionalisierte Kommunikation im Lehrkräfteteam:**
abgestimmte Unterrichtsplanung durch verlässliche Absprachen in den Jahrgangsteams bzw. in einzügigen Klassenstufen mit verlässlichen Teampartnerinnen (paralleles Arbeiten), Anlage gleicher Lernzielkontrollen



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

- der rahmende Leitsatz „**Wir als Gemeinschaft**“ wirkt sich handlungsleitend auf alle Vereinbarungen der Schule aus und bildet damit die Basis des Lebens und Lernens an der Schule



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Classroommanagement

- *weitreichende Absprachen wurden in allen Klassen verlässlich umgesetzt (Verlaufstransparenz, Klassenregeln, Dienste, Haltestelle)*
- *die gestaltete Lernatmosphäre unterstützt durchgängig die Durchführung des Unterrichts, konzentrationsfördernd und förderlich für ein gezieltes Lernen*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Classroommanagement

- *hohe Ausprägungsgrade in den Indikatoren zur Klassenführung*
- *konsequente und gleichsinnige Umsetzung getroffener Vereinbarung in Bezug auf Transparenz und Klarheit von Inhalten, Zielen, Vorgehensweisen und Aufgabenstellungen; die Lehrkräfte steuerten die Arbeits- und Lernprozesse durch zielführende Impulse, Interventionen in Arbeitsprozessen und Erinnerungen an Regeln*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

In der Entwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen der SuS liegt eine besondere Stärke der Schule:

- *SuS lernen Verantwortungsbereitschaft, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und Toleranz z.B. durch Übernahme von Klassendiensten, Einsatz kooperativer Lernformen, durch das Patensystem, Selbstwirksamkeit durch auf Schülerpartizipation ausgerichtete Verfahren (Klassenrat, Schülerparlament).*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Eine weitere besondere Stärke liegt im konstruktiven Unterrichtsklima. Das Lernen und Lehren findet durchgängig in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung und des Respektes statt

- *Die Lehrkräfte begleiten die Unterrichtsprozesse motivierend und stets zugewandt, sie nehmen Angst vor Fehlern, nutzen diese als Lernpotential und bestärken die SuS in ihrer Anstrengungsbereitschaft*
- *Regeln und Routinen wurden durchgängig genutzt. Störungen traten in 15 von 20 Sequenzen nicht auf, in 4 weiteren Sequenzen wurden auf auftretende Störungen von Seiten der LK in guter Qualität reagiert*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

- *Der Eigenanspruch der Schule, einen Unterricht zu präferieren, in dem die SuS zum einen entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten, Interessen und Stärken gefördert und zum anderen zum selbstständigen, selbstbestimmten sowie kooperativen Lernen angeregt werden, kam vielfach zum Ausdruck, Lehr- und Lernsituationen waren fast ausnahmslos motivierend gestaltet und gewährleisteten Anschlussfähigkeit.*
- *SuS konnten häufig eigene Entscheidungen zum Vorgehen im Arbeitsprozess treffen, strukturierte, organisierte Hilfen zur Unterstützung des selbstbestimmten Lernens konnten beobachtet werden.*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Die Schule hat verbindliche Vereinbarung zur Diagnostik als Basis individueller Förderung

- *Lernprozessbeobachtung, Analyse von Lernzielkontrollen, standardisierte Diagnoseverfahren*
- *gleichsinnige Bewertung in den Jahrgangsstufen durch verbindliches Leistungskonzept*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Die Schule hat verbindliche Vereinbarung zur Diagnostik als Basis individueller Förderung

- *Lernprozessbeobachtung, Analyse von Lernzielkontrollen, standardisierte Diagnoseverfahren*
- *gleichsinnige Bewertung in den Jahrgangsstufen durch verbindliches Leistungskonzept*
- *gleichsinnige Leistungsbewertung durch parallele Lernzielkontrollen*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Die Schule hat verbindliche Vereinbarung zur Diagnostik als Basis individueller Förderung

- *Sicherung der schulweiten Vergleichbarkeit der Leistungsanforderungen durch Vorlage der Lernzielkontrollen bei der Schulleitung*
- *Vereinbarung zu Lern- und Leistungsrückmeldungen: Smiley-System mit Kommentaren bei LZK*
- *Methode zur Selbsteinschätzung Drei-Finger-Methode*



Inhaltsbereich 2: Lehren und Lernen

Digitalisierung/Medien

- *Vorhaben können aus technischen Gründen **noch nicht** verbindlich genutzt werden*
- *dienen als Ideenpool*
- *rasche und sehr erfolgreiche Umsetzung des schuleigenen Konzeptes zum Lernen auf Distanz während der Corona-Pandemie, digital und mit verlässlichen Angeboten*



Inhaltsbereich 3: Schulkultur

- *verlässliche Beziehungsebene zwischen den LK und SuS und das Vertrauen der Erziehungsberechtigten in die LK als Basis schulischen Arbeitens*
- *hohes Maß an persönlichem Engagement aller Beteiligten als ausgesprochene Stärke*
- *Leitspruch „**Wir als Gemeinschaft**“ steht für die Haltung aller Beteiligten der Schule (Klassenregeln, Erziehungskonzept, Klassenrat, zukünftig: wieder Ausbildung von Streitschlichtern)*



Inhaltsbereich 3: Schulkultur

- *Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Schulleben/Entwicklung als gestaltende Akteure. Sie bringen sich mit hohem Engagement ein.*
- *vielfältiges und nachhaltig etabliertes Schulleben fördert in hohem Maße die Identifikation aller Beteiligten mit der Schule*
- *Vernetzung mit Institutionen und Einrichtungen in Benrath als Schule des Stadtteils*



St. Cäcilia-Schule
Städtische Katholische
Grundschule
Benrath

Inhaltsbereich 3: Schulkultur

- *Kooperationsstrukturen an der Schule sind fest und verlässlich verankert. (Konferenzen, Arbeitsgruppen, Konferenztag)*
- *institutionalisierte und barrierefreie Kommunikationsstrukturen (Sprechtag, Elternbriefe, Homepage, SchoolFox)*



Inhaltsbereich 4: Professionalisierung

- *Fortbildungen sind dokumentiert, Inhalte werden im Rahmen von Konferenzen weitergegeben und auf der Plattform SchoolFox zur Verfügung gestellt*
- *regelmäßige, verbindliche Konferenzen und Dienstbesprechungen*
- *hohe Bereitschaft des Teams zu einer offenen und konstruktiven Kommunikation, gegenseitige kollegiale Unterstützung, gutes, vertrauensvolles Verhältnis, hohe Motivation*